

Nachlese

9. Lauf Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Gossendorf b. Feldbach

Traumhaftes Spätsommerwetter, eine tolle Kulisse, 2500 Zuschauer und ein wieder randvolles Starterfeld (70 Piloten) gaben dem vorletzten Lauf der heurigen Saison in Gossendorf b. Feldbach einen würdigen Rahmen.

Training

Obwohl schon einige Entscheidungen in den diversen Klassen vor diesem Lauf so gut wie fix unter Dach und Fach waren, gingen die Fahrer bereits im Training voll ambitioniert ans Werk.

In der Königsklasse ein vorprogrammiertes Match zwischen dem Gleinstättner Cossie Piloten Hanspeter LABER und dem Haslauer Felix PAILER auf Lancia Integrale.

Hanspeter LABER im ersten und dann Felix PAILER im zweiten Head ließen bereits eine Vorahnung aufkommen, was die Fans am Nachmittag erwartet. LABER ja derzeit mit dem Handicap von rund 100 PS weniger unterwegs, zeigte aber eine tolle Performance.

Der Paldauer Franz NOVAK auf Lancia ließ im zweiten Training bei einem Quersteher Zeit liegen, das verhinderte eine bessere Platzierung im Training.

Sensationell der Niederösterreicher VW Polo Pilot Manfred AFLENZER, der mit einer beherzten Fahrt mitten in die Phalanx der Big Bängers einbrach und in beiden Trainingseinheiten einen Top 5 Platz belegte - Im ersten sogar Dritter.

Spannung bei den 2 Litern - Zweimal Bestzeit für Hausherrn Gerhard LANDL auf BMW; der Gleisdorfer Michi WELS auf VW Scirocco kam im zweiten Trainingslauf bis auf 0,33 sec. an LANDL heran. Beste Voraussetzung für einen spannenden Rennablauf am Nachmittag.

Das Rennen

Das Rennen wurde durch einen schweren Unfall von Hausherrn Robert UNGER, der mit rund 140 km/h bei einem Reifenstapel einhackte, wobei das Gelenk der Vorderachse brach und der Suzuki Swift unlenkbar wurde, überschattet. Er schlug ungebremst in einen Erdwall ein und musste von der Feuerwehr und Rettung aus dem total havarierten Auto geborgen werden. Erstes Statement vom Rennarzt Dr. Christian BRUGGER „Zustand stabil“ schwere Beckenprellung, er war bei Bewusstsein und konnte Arme und Beine bewegen. Aktuelle und positive Mitteilung dann etwas später aus dem Krankenhaus; „Nur Prellungen, wurde bereits in ein normales Zimmer verlegt“.

Zum Sportlichen

Ein Hunderstelkrimi bahnte sich nach 2 Läufen um den Tagessieg an. Die ersten drei Felix PAILER, Hanspeter LABER und Franz NOVAK - in dieser Reihenfolge nur getrennt durch 0,14 Hundertstel sec. Der 3. Rennlauf musste die Entscheidung bringen und es war hauchdünn. Tagessieg für den Haslauer Felix PAILER 8 Hundertstel sec. vor dem Paldauer Franz NOWAK beide auf Lancia.

Franz NOWAK machte damit beste Werbung für das Heimrennen in 2 Wochen in Semriach. Der Südsteirer Hanspeter LABER auf Ford Cosworth wurde mit Minimalrückstand von 0,39 sec. Dritter in der Königsklasse.

Der Koglhofer Rupert SCHWAIGER Porsche 911 Bi – Turbo gewinnt bei den Big Bängers (+ 2000 ccm 2 WD) 2,25 sec. vor Manfred PLATZER auf BMW und Werner KARL auf VW Golf Turbo.

In der Klasse bis 2000 ccm hat Gerhard LANDL auf BMW nach dem Heimsieg in seiner Klasse jetzt vor dem Saisonfinale einen 3 Pkt. Vorsprung auf den Gleisdorfer Michi WELS, VW Scirocco.

Der Südsteirer Andy MARKO auf VW Golf gewinnt die Klasse bis 1600 ccm und ist mit 175 Pkt. jetzt in der OSK – Pokal Wertung erster Verfolger des führenden Fladnitzers Michi AUER auf Honda Civic, der heuer beim 9. Start ebenso viele Siege einfuhr und mit 180 Pkt. anführt.

Herausragend noch die Leistung des NÖ. Manfred AFLENZER der mit dem 1400er VW Polo ausgezeichnete 6. im klassenübergreifenden Gesamtklassement wird.

Nächster Lauf

Saisonfinale zum Herzog/ Motorsport – Fundgrube Bergallyecup am Sonntag 14. Oktober 2007 in Semriach

Mit sportlichen Grüßen

S. – H. Rieger
OSK Presse für den Bergrennsport

30.09.2007